

Antrag

der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Fortsetzung der Berichterstattung der Bundesregierung zum Stand der Deutschen Einheit

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, die Berichterstattung zum Stand der Deutschen Einheit auf Basis des Berichts des Jahres 1999 bis zum Jahr 2004 jährlich zu aktualisieren. Der Bericht soll anlässlich des Jahrestages der deutschen Vereinigung im Herbst jeden Jahres im Deutschen Bundestag debattiert werden.

Berlin, den 30. November 1999

**Dr. Peter Struck und der Fraktion
Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch und der Fraktion**

Begründung

Eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung bleibt die Vollendung der Deutschen Einheit. Um diese innere Einheit unseres Landes weiter zu befördern, brauchen die neuen Länder die solidarische Unterstützung des ganzen Landes. Denn trotz zahlreicher Erfolge ist die Angleichung der Lebensverhältnisse zwischen Ost und West noch nicht vollzogen, leiden die neuen Länder noch immer unter zahlreichen strukturellen Defiziten.

Aus diesen Gründen muss die Berichterstattung über die ursprünglich von der alten Bundesregierung begrenzte Zeitperiode von drei Jahren fortgesetzt werden.

Dabei wird sich die Berichterstattung noch stärker als bisher auf die wesentlichen Politikfelder und ergriffenen -maßnahmen konzentrieren. Aufbauend auf dem letzten Jahresbericht 1999 zum Stand der Deutschen Einheit sollen die Berichte künftig in einer aktuellen und insgesamt kürzeren Darstellung erfolgen, um den erreichten Stand der Entwicklung der Deutschen Einheit und das Politikkonzept der Bundesregierung für die neuen Länder auf prägnante Weise sichtbar zu machen. Der aktuelle Bericht ist dem Deutschen Bundestag anlässlich des Jahrestages der Deutschen Vereinigung im Herbst eines jeden Jahres vorzulegen.

